

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Bitte
ausreichend
frankieren

ANREISE

VON NORDEN kommend die A61 in Richtung Koblenz bis Ausfahrt 30, weiter auf A573 Richtung Bad Neuenahr-Ahrweiler. Weiter auf B266. Nach ca. 1,5km rechts abbiegen auf Kölner Straße. Im Kreisverkehr 2. Ausfahrt und am Ende der Straße rechts abbiegen. Das Hotel Krupp befindet in der Fußgängerzone.

VON SÜDEN kommend über Koblenzer Kreuz auf A61 Richtung Bonn/Köln. Abfahrt 31 Dreieck Sinzig/Bad Neuenahr auf A571, dann weiter auf B266 in Richtung Bad Neuenahr. Nach ca. 700m links abbiegen auf Kölner Straße. Im Kreisverkehr 2. Ausfahrt und am Ende der Straße rechts abbiegen. Das Hotel Krupp befindet in der Fußgängerzone.

INFORMATIONEN

VERANSTALTER

Atlantische Akademie e.V. · Lauterstr. 2 · 67657 Kaiserslautern · Tel: 0631/366100 · Fax: 0631/3661015
info@atlantische-akademie.de ·
<https://www.atlantische-akademie.de/atlantischer-sommer-2017/>

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Krupp
Poststraße 4
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

TEILNAHMEBEITRAG

Euro 44.00/Euro 34.00 für Studierende und Mitglieder der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, der Gesellschaft für Sicherheitspolitik und der Atlantischen Akademie

ANMELDUNG BIS 21. AUGUST 2017

mit beiliegender Karte, per Email, Telefon, Fax oder online unter <https://www.atlantische-akademie.de/anmeldung-atso17/>.

20. Atlantischer Sommer

An Unreliable Partner?

Die transatlantischen Beziehungen in der
Präsidentschaft Donald J. Trumps



Quelle: (c) Aquir, Shutterstock

Samstag, 26. August 2017
10.00–18.00 Uhr

Hotel Krupp
Bad Neuenahr-Ahrweiler



**Atlantische
Akademie**



Rheinland-Pfalz

ZUR VERANSTALTUNG

Für die Partner der Vereinigten Staaten sind mit Donald J. Trump große wirtschafts-, außen- und sicherheitspolitische Unsicherheiten in das Weiße Haus in Washington, D.C., eingezogen.

Die Liste der Unwägbarkeiten ist lang: Das zumindest vorläufige Ende der TTIP-Verhandlungen, der Ausstieg aus dem asiatischen Freihandelsabkommen TPP, das Infrage stellen des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses, die Forderung nach der Begleichung von „Schulden“ im NATO-Kontext oder die offenkundige Weigerung des Präsidenten, anlässlich des Gipfel auf Sizilien im Mai 2017 die Beistandspflicht aus Artikel 5 des NATO-Vertrages ausdrücklich zu nennen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Hinzu gesellt sich der Eindruck, dass die amerikanische Außenpolitik in den ersten 160 Tagen der Trump-Administration konzeptionslos und mithin erratisch daherkommt. Das „America First“-Konzept, mit dem Trump in den Wahlkampf zog, scheint mit der militärischen Intervention nach einem Giftgasangriff syrischer Regierungstruppen erste Risse zu bekommen. Viele der Schlüsselpositionen in Außen- und Verteidigungsministerium sind bislang nicht besetzt und Fragen nach den für diese Administration bedeutenden Weltregionen und weltpolitischen Herausforderungen bleiben bislang unbeantwortet.

Dabei ist die Anzahl der gemeinsamen Herausforderungen im westlichen Bündnis nicht kleiner geworden und reicht von Fluchtursachen und Flüchtlingsbewegungen über die Destabilisierung des internationalen Systems bis hin zu Cyber-Attacks und der Unterminierung demokratischer Institutionen durch Desinformationen. Gerade letzteres ist im Bundestagswahljahr von besonderer Bedeutung.

Doch wohin bewegt sich die Außen- und Sicherheitspolitik in der Präsidentschaft Donald J. Trumps? Ist das Ende der USA als Weltordnungsmacht zu erwarten? Und welche Rollen werden die NATO und EU zukünftig spielen?

Dr. David Sirakov
Direktor, Atlantische Akademie

Josef Schmidhofer
Gesellschaft für Sicherheitspolitik Bad Neuenahr-Ahrweiler

Johannes Lay
Deutsche Atlantische Gesellschaft

Sarah Wagner, M.A.
Bildungsreferentin, Atlantische Akademie

PROGRAMM

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.30 Uhr	<i>Muddling Through?</i> Die Außen- und Sicherheitspolitik der USA unter Donald Trump Prof. Dr. Andreas Falke Universität Erlangen-Nürnberg
12:00 Uhr	Empfang zum 20. Jubiläum des Atlantischen Sommers
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<i>Quo vadis Freihandel?</i> Die transatlantischen Handelsbeziehungen Jacob Schrot Initiative junger Transatlantiker, Berlin
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	<i>Twitter Presidency and Fake News.</i> Gemeinsame Herausforderungen im transatlantischen Raum Prof. Dr. Klaus Kamps Hochschule der Medien, Stuttgart
17.00 Uhr	Abschlussdiskussion
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

REFERENTEN

PROF. DR. ANDREAS FALKE ist Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft, seit 2004 Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts, Nürnberg sowie Mitglied der Bayrischen Amerika Akademie. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. amerikanische Politik und Wirtschaft, Handels- und Klimaschutzpolitik der USA und transatlantische Wirtschaftsbeziehungen.

JACOB SCHROT hat Politikwissenschaft studiert und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag. In zahlreichen Zeitungen und Magazinen hat er zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen veröffentlicht und an mehr als 100 Podiumsdiskussionen zum transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP teilgenommen. Er ist Gründer und Ehrenvorsitzender der Initiative junger Transatlantiker.

PROF. DR. KLAUS KAMPS lehrt an der Hochschule für Medien in Stuttgart Kommunikationswissenschaft. Seine Lehr- und Forschungsgebiete umfassen Kommunikationstheorie, Journalismusforschung und Medienpolitik.

Veranstaltung: 20. Atlantischer Sommer: An Unreliable Partner? Die transatlantischen Beziehungen in der Präsidentschaft Donald J. Trumps

Kennziffer: 17-053

Termin: Samstag, 26. August 2017, 10.00-18.00 Uhr

Ort: Hotel Krupp, Poststraße 4, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Preis: 44,00 Euro / 34,00 Euro für Mitglieder der DAG, GSP und AA

☐ Hiermit melde ich mich zur oben angegebenen Veranstaltung mit Begleitpersonen an. Ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat wird mir gesondert zugesandt.

Name, Vorname:

Beruf:

Straße, Hausnr.:

Telefon:

Plz, Ort:

Email:

Datum:

Unterschrift:

☐ Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell bearbeitet und gespeichert.
☐ Ich möchte auch künftig über Veranstaltungen der Atlantischen Akademie informiert werden.

